

Hundherum gesund?



Individuelle Ernährungsberatung für Ihren Hund

Was wir Ihnen vermitteln:

Umfangreiche Kenntnisse über die Grundlagen einer normalen Ernährung Ihres Haustieres mit frischen Zutaten und wenig Aufwand
Erstellen von einfachen, ausgewogenen und günstigen Futterplänen individuell auf Ihren Hund bezogen
Diätetische Rationsgestaltung für erkrankte Hunde
Tipps und Tricks zur Gesunderhaltung Ihres Vierbeiners und vieles mehr

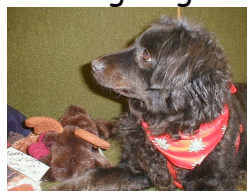
Was wir uns wünschen:

Die Einsicht, dass normale Nahrung für Ihren Hund einfach normal ist.

Die Kosten für eine Beratung:

Ein Erstgespräch erfolgt kostenlos

Neugierig?



Dann kommen Sie uns besuchen

Amberland

Biologisch artgerechtes Hundefutter

Mönchtor 1

35083 Wetter

Öffnungszeiten: Mo - Sa 14:00 - 20:00 Uhr

Oder nach Vereinbarung: 0173 / 6 555 871

Was und wie viel darf mein Hund denn fressen ?

Futtermenge

Der Bedarf an frisch zusammengestellter Nahrung ist für jeden Hund immer individuell. Es gibt gute und schlechte „Futtermesser“ und jeder Stoffwechsel arbeitet etwas anders. Im Durchschnitt kann man aber davon ausgehen, dass die Futtermenge etwa 2-3% des Körpergewichts beträgt. Erschrecken sie nicht, wenn die benötigte Futtermenge für einen gesunden Hund von der 2-3% Empfehlung deutlich abweicht. Solche Ausnahmen gibt es. Die tägliche Ration sollte grundsätzlich auf min. zwei Mahlzeiten am Tag verteilt werden, wobei auch gelegentlich ein Fastentag pro Woche in Erwägung zu ziehen ist.

Nährstoffe - Versorgung und Bedarf

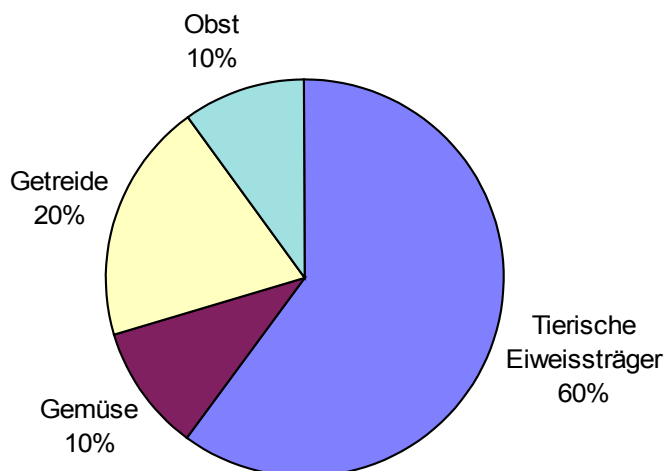
Die Versorgung mit Nähr- und Vitalstoffen ist bei einer abwechslungsreichen und durchdachten Fütterung ausreichend gegeben.

Daher sollte man diversen Formeln und Tabellen, welche uns sagen wollen wie unsere Hunde exakt ernährt werden müssen, weniger Beachtung schenken. Sie könnten lediglich als Richtlinien angesehen werden. Weder der Mensch, noch ein Tier rechnet sich jeden Tag aus, wie viele Nährstoffe er/es mit jeder Mahlzeit in welchem Verhältnis zu sich nimmt. Wichtig ist die Abwechslung und ein Grundkonzept an das man sich halten sollte.

Die frisch zubereitete Nahrung eines gesunden Hundes sollte sich, auf den Erhaltungsstoffwechsel bezogen und auf zwei Mahlzeiten verteilt, in etwa wie folgt zusammensetzen:

Ca. 60 % Tierische Eiweißträger
Ca. 10 % Gemüse
Ca. 20 % Getreide, bzw. Kohlehydrate
Ca. 10 % Obst und Früchte
Zzgl. Zusätze wie Eierschalen, Öl, Honig, etc.

Grundgerüst Ernährung



Mögliche Futterkomponenten

Tierische Eiweissträger :



Rind:

Muskelfleisch
Herz
Lunge
Leber (max. 1x pro Woche)
Pansen
Blättermagen
Schlund und knorpelhaltige Schlachtabfälle

Geflügel:

Muskelfleisch
Herz
Leber
Mägen
Häse
Karkassen

Lamm:

Muskelfleisch
Herz
Lunge
Leber
Magen
Schlund und knorpelhaltige Schlachtabfälle

Veterinärmedizinisch freigegebenes Wild (außer Wildschwein):

Muskelfleisch
Herz
Leber
Schlund und knorpelhaltige Schlachtabfälle

Milchprodukte:

Quark
Joghurt
Hüttenkäse
Harzer Käse (Stinker), Edamer, Gouda, etc.

Fisch:

Seelachsfilets
Kabeljafilets
Thunfisch aus der Dose ohne Zusätze

Eier:

Ei roh oder gekocht

Gemüse



Möhren
Zucchini
Gurken
Broccoli
Fenchel
Sellerie
Blumenkohl
Kaisergemüse
Spinat (muss gekocht werden)
Erbsen (müssen gekocht werden und sollten max. 10% der Gesamtration betragen)
Salat

Gemüse sollte schonend gedünstet werden und anschließend mit dem Stabmixer zerkleinert werden um eine verbesserte Resorption der Vitalstoffe zu gewährleisten. Eine einfache Alternative bieten unsere Lunderland Flocken

Getreide, bzw. Kohlehydrate



Vollkornreis
Kartoffeln
Vollkornnudeln
Haferflocken
Dinkelflocken
Hirseflocken

Getreide muss ausreichend gekocht werden um für den Hund verwertbar zu sein. Im Lebensmittelhandel erhältliche Flocken, sowie unsere Lunderland Flocken, sollten min. 15 Minuten mit gekochtem Wasser quellen.

Obst und Früchte:



Äpfel
Bananen
Erdbeeren
Birnen
Brombeeren
Johannisbeeren
Kiwi
Himbeeren
Ananas

Natürliche Zusätze

Öl:

(ca. 1 EL pro Tag pro 20kg KM)

Distelöl
Leinöl
Olivenöl
Sonnenblumenöl
Lachsöl
Rapsöl

Dorschlebertran besonders im Winter 1 EL pro 20kg/KM (Vit. A + D)

Bierhefe:

Tabletten (Angaben des Herstellers auf das Gewicht des Hundes herunterrechnen)
Pulver (ca. 1-2 TL pro Woche pro 10kg KM)

Knoblauch:

Knoblauchzehen (max. 1 Zehe pro Woche pro 20kg KM)
Knoblauch Granulat

[

Honig

Kaltgeschleuderter Honig (1-2 TL pro Woche pro 10kg KM)

Mineralstoffe:

Gemorste Eierschalen (1 TL pro 40kgKM pro Tag)
Algenkalk, Tonerde
Knochenmehl Natur
Schindeles Mineralien (max. 2 X pro Woche)
Spirulina

Außer einem gutem Öl und einer angemessenen Calciumversorgung sind keine dieser Zusätze zwingend notwendig. Sie sollten aber dennoch zumindest kurweise gegeben werden.

Die Verfütterung von Knochen ist mit Vorsicht zu genießen und sollte nur erfolgen, wenn der Hund daran gewöhnt wurde.

Umstellung von Fertigfutter auf normales Essen

Die meisten Hunde vertragen eine Umstellung auf normale Nahrung gut, wenn man sie sanft an die frische Fütterung heranführt.

In der Regel reicht es den Hund einen Tag fasten zu lassen um dann langsam mit leichtverdaulichen Komponenten anzufangen. Nach und nach gewöhnt man den Hund an weitere Futterbestandteile bis er schließlich normales Essen bekommt, so wie es ihm zusteht. Selbst bei sensiblen Hunden sollte die Umstellung innerhalb von 1 – 2 Wochen abgeschlossen sein

Leichtverdauliche Komponenten sind z.B. Quark, gekochte Eier, Reis und Kartoffelbrei.

Anschließend kann Muskelfleisch, gedünstetes Gemüse, Fisch, Bananen etc. gegeben werden.

In der dritten Phase können dann auch Innereien und Schlachtabfälle verabreicht werden.

Verfahren Sie während der Umstellung in etwa nach folgenden Richtlinien:

Ca. 60 % Tierische Eiweißträger
Ca. 10 % Gemüse
Ca. 20 % Getreide, bzw. Kohlehydrate
Ca. 10 % Obst und Früchte

Füttern sie in der Gewöhnungsphase lieber mehrere kleine Mahlzeiten am Tag um dem Organismus die Möglichkeit zu geben sich auf die neue Nahrung einzustellen. Kurzfristige Durchfälle, breiiger Kot, leichte Fellprobleme, sowie Hautreizungen können leichte Begleiterscheinungen sein, die aber nach der Umstellung völlig verschwinden.

Beispielrezepte

Tagesrationen für einen 20kg schweren Hund

Die bunte Kuh

300g Kopffleisch vom Rind
100g Kaisergemüse
100g Vollkornreis
1 Stk. Apfel
1 EL Leinöl
1 Eigelb mit gemorster Schale

Zubereitung:

Das Gemüse dünsten und pürieren. Den gekochten Reis, mit dem rohen Fleisch vermengen. Die restlichen Zutaten dazugeben - Fertig.

Man kann hier gleich für die Familie mitkochen, da Gemüse und Vollkornreis wertvolle Bestandteile der menschlichen Ernährung sind.

Sommernachtstraum

300g Speisequark oder Joghurt
150g Eingeweichte Haferflocken
Mix aus Banane, Ananas und Erdbeeren
1 EL Distelöl
1 Eigelb
1 TL Honig

Zubereitung:

Alles gut verrühren. Fertig.

Stinker

500g Grüner Pansen

Zubereitung:

Der Pansen sollte von einem Schlachter fachgerecht herausgetrennt und bearbeitet sein, sodass die schwerverdaulichen Fettpartien abgetrennt sind.

Der Vorsicht halber sollte man den Pansen noch einmal nach Fremdkörpern absuchen und ggf. in kleine Stücke schneiden.

Wegen des Familienfriedens sollte der Pansen nicht in der Wohnung zubereitet und verfüttert werden...

Fischerhunds Sabbertopf

300g Kabeljaufilet
150g Kartoffeln oder eingeweichte Kartoffelflocken
100g Möhren aus dem Glas
Ein paar Apfelstücke
1 kleine Knoblauchzehe
1 Eigelb mit gemorster Schale

Zubereitung:

Die Kartoffeln mit Schale kochen und das Kochwasser wegschütten. Die Kartoffeln und die Knoblauchzehe zerdrücken und alles zusammenmischen. Fertig.

Lebersmahl

300g Rinderleber
100g Kaisergemüse
100g Reis oder eingeweichte Reisflocken
Etwas Birne
1 EL Leinöl
1 ML Knochenmehl

Zubereitung:

Das Gemüse dünsten, pürieren und mit den anderen Zutaten vermischen. Fertig

Der schnelle Hans

300g Mischfleisch
300g eingeweichter Lunderland Flockenmix
1 EL Öl und ne Messerspitze Eierschalen

Ab in den Napf und wech...

Guten Appetit.

